



TOP VII Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Abschaffung der Regelleistungsvergütung und Wiedereinführung der Einzelleistungsvergütung

EntschlieÙung

Auf Antrag von Dr. Hortensia Pfannenstiel, Dr. Josef Pilz, Dr. Klaus Fresenius und MD Dr. Karl Breu (Drucksache VII - 84) fasst der 117. Deutsche Ärztetag 2014 folgende EntschlieÙung:

Der 117. Deutsche Ärztetag 2014 fordert die Politik auf, das Regelleistungsvolumen (RLV) abzuschaffen und die Einzelleistungsvergütung zu einem festen Eurobetrag wieder einzuführen.

Begründung:

Ein großer Teil der Kassenpraxen gehört zu den Verlierern dieses Abrechnungssystems. Ohne IGeL-Leistung und Privatpatienten wären diese Praxen pleite. Zum Überleben führen Ärzte wichtige Leistungen nicht mehr durch. Es wurden in den letzten Jahren kaum mehr Allergietestungen und Hyposensibilisierungen angeboten, was in der Zukunft zu einem großen Anstieg von Asthmapatienten führen wird. 40 Prozent der mittelschweren bis schweren Psoriatiker erhalten keine ausreichende Therapie.

Folge: Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Uveitis, Psoriasisarthritis. So gibt es weitere Beispiele.

Wenn sich das Abrechnungssystem nicht ändert, bleibt gute Medizin auf der Strecke, die daraus resultierenden Folgekosten sind absehbar.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0